

Technische Daten



Streckenlänge; Markierte Wanderstrecke: ca. 6 km
Gehzeit ca 2 Stunden

Öffnungszeiten der Kirchen

Adlersberg: ca. 10.00 – 17.00 Uhr
Schlüssel im Gasthaus Prössl

Kneiting:
Kapelle ist nicht ständig
geöffnet, Voranmeldung
notwendig, Anwesen
Meierhofer, Weingasse 2,
Tel. 0941/85731 oder 85302

Mariaort: ca. 07.00 – 18.00 Uhr
Information im Pfarramt Eilsbrunn
Tel.: 09404/96140 oder bei
Frau Kuhr (Mesnerin) Tel. 0941/59876976

Busverbindungen: Linie 12
Haltestelle Kneiting
Haltestelle Fuchskurve/Adlersberg

Einkehrmöglichkeiten:
Gasthaus Prössl Adlersberg
Tel.: 09404/1822 (Montag Ruhetag)
Gasthof Krieger Mariaort
Tel.: 0941/84278 (Mittwoch Ruhetag)

Anmeldung für Gruppen (Gottesdienste / Kirchenführungen)
im Pfarramt Pettendorf (Tel 09409/637) oder
Eilsbrunn (Tel 09404/96140)

Herausgeber:

Pfarramt Pettendorf , Gemeinde Pettendorf, Pfarramt Eilsbrunn
Entwurf und Gestaltung, sowie finanzielle Unterstützung durch Orts-
heimatpfleger Hermann Preu und Gemeinde Pettendorf
Fotos; Hermann Preu (8) Hermann Röttger (5) Erminold Röhr (1)

Marienwanderweg



Adlersberg - Kneiting - Mariaort

Wegmarkierungstafeln, stilisiert in Anlehnung an das
Stifterbild in der ehemaligen Klosterkirche Adlersberg



Stifterbild mit Schutzmantelmadonna



Mit freundlicher Druckerlaubnis der Bender Verlagsgesellschaft mbH
 Revilak ® Kartografien



Vor dem Start besuchen wir kurz das Stifterbild und die steinerne Madonna vom Adlersberg.

Eine erste kurze Rast empfehlen wir am sogenannten Schmidmarterl und genießen die schöne Aussicht Richtung Stadt oder zurück zum Ausgangspunkt.



Auf dem weiteren Weg begegnen wir noch einem historischen Grenzstein aus dem 16. Jahrhundert und weiteren zwei Flurdenkmälern.



In Kneiting erwartet uns ein bedeutendes Kunstwerk: Der gotische Flügelaltar aus dem Jahr 1506 in der Liebfrauenkapelle, die 1213 erstmals erwähnt wird. Neben den Alltagsheligen sind vor allem in kunstvoller Schnitzerei Szenen aus dem Marienleben dargestellt.



Der Weg führt uns weiter über den Hüpberg zum sog. Postlerkreuz

Ein erster Blick hinter ins Naabtal beflügelt unsere Schritte zum eigentlichen Ziel,



die Wallfahrtskirche in Mariaort. Das kaum befahrene Sträßchen, das die B8 mittels Unterführung quert, führt uns in den Ort.

Dort wenden wir uns direkt Richtung Naab und queren den Fluss unmittelbar vor seiner Mündung in die Donau über einen Fußgängersteg zu unserem Ziel. Unmittelbar vor der Brücke lohnt sich ein kleiner Abstecher naabaufwärts zur Nothelferkapelle.



Als Rückweg bietet sich der gestrichelte Weg auf der Karte an: entlang der Donau bis zur Einmündung Kreisstrasse R 39, dann am Geh- und Radweg Richtung Adlersberg, vorbei am sog. Beer-Kreuz.

